

Der Virtuose

David Knopfler begeistert auf der „Electric Guitar Tour“ gestern Abend die Fans in der Recklinghäuser Vest Arena



BEAT-REVIVAL IN DER VEST ARENA

Bands lassen 60er Jahre lebendig werden

Die 60er Jahre werden wieder lebendig – und damit auch das legendäre Recklinghäuser Beatfestival. Und um den Mann zu ehren, der diesen Wettbewerb damals ins Leben gerufen hat, nämlich Kurt Ostergut, gibt es heute, 19 Uhr (Einlass 18 Uhr) das „3. Kurt-Oster-Beat-Revival“. Und zwar in der Vest Arena in Recklinghausen-Hochlarmark (nicht in

der Vestandhalle, wie irrtümlich mal gemeldet wurde). Mit dabei sind die Gruppen Lucky & the Giants, Shaggy Dad, The Dakotas, The Electronics, The Lightnings, The Silverstrings und Vincebus. Karten (10 Euro) gibt es noch an der Abendkasse der Vest Arena, Heilbachstraße. Der Erbs geht an Kindergärten und ans Kinder-Palliativzentrum in Datteln.

Begeisterte die Fans in der Vest Arena: Ex-Dire Strait David Knopfler.

Foto: Felix zur Nieden



Peter Kallwitz

p.kallwitz@vaz.de
02361 9370-204

Vest. Wer Knopfler sagt, meint meist Dire Straits. Doch wer gestern Abend in der Vest Arena den Mitbegründer der legendären Gruppe, **David Knopfler**, bei seinem Auftritt zur „Electric Guitar Tour“ erlebte, dem war endgültig klar: Dire Straits spielt kaum noch eine Rolle für den Gitarristen, der sich mit so glänzenden Musikern umgab wie **Harry Bogdanovs**, der schon Gitarre und Piano bei **Elton John** spielt, **Pete Shaw** am Bass und Drummer **Martin Ditcham**, der sogar schon bei den **Rolling Stones** und **U2** trommelte.

Und Knopfler, der stark von Randy Newman, Bob Dylan, Joni Mitchell und Van Morrison beeinflusst wurde, spielte vor über 400 begeisterten Zuschauern, virtuos wie auf seinen Alben. Unter anderem Lieder von „Ship Of Dreams“ oder „Songs For The Sirenen“.

Wobei er einmal sagte: „Ich finde, dass ‚Ship Of Dreams‘ mein bislang bestes Werk ist.“ Wohl auch, weil es sein persönlichstes sei.

Und damit Knopfler einfach unverwechselbar klingt, hat er sich eigens für diese Tour zwei hochwertige FAME-Gitarren gebaut, ein Relic- und ein Custom Shop-Model. Hierbei handelt es sich um die Sonderanfertigung zweier E-Gitarren, die von der Ausstattung sowie vom Sound allein den Wünschen des berühmten Gitarristen entsprechen. Als Vorbild nahm man ein Instrument, welches David Knopfler Ende der 1970er Jahre bei den Dire Straits gespielt hat.

Szenenwechsel: Wen es auch auf die Bretter, die die Welt bedeuten zieht, der kann’s ja mal bei „Musical Fiber“ versuchen. Ab sofort können sich potenzielle Sänger und Sängerinnen mit einem Song aus ihrem Lieblingsmusical unter dem Stichwort **Casting in Recklinghausen** mit einer Kurz-Biografie, Foto und eben Hörbeispiel bewerben. Bis zum 15. November müssen die Unterlagen bei **Casting@aktivevent.de** vorliegen. Der Gewinner steht am 27. Dezember im Ruhrfestspielhaus auf der Bühne – und zwar mit internationalen Stars.

Der Reben-Rebell kommt **Stuart Pigott**, einer der ungewöhnlichsten und aufregendsten Weinautoren, liest in der Alten Maschinenhalle der Zeche Ewald in **Herten** und stellt Wein-Exoten vom „Rande der Legalität“ vor: Tropfen aus Georgien, Nord Michigan und China werden gereicht. **Ingeborg Molitor**, Weinhändlerin aus **Recklinghausen**, hat den gebürtigen Briten mit Wahlheimat Berlin am 2. Dezember (19.30 Uhr) zum Boxenstopp in Herten gebeten, weil er in Sachen Wein sechsmal um den Erdball gereist ist und darüber zahlreiche Bücher geschrieben hat. Anmeldungen unter 02361 23487.



Weinexperte Stuart Pigott liest in der Alten Maschinenhalle.